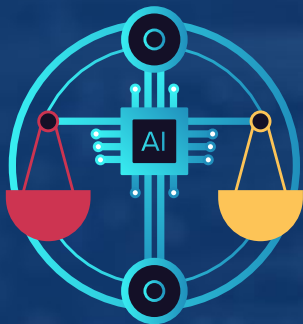




NEWS

Network Europe Workgroup on Social Ethics
and Corporate Digital Responsibility

Heute die Arbeitskräfte von morgen informieren, einbinden und qualifizieren

KI-fähig. Widerstandsfähig. Wettbewerbsfähig.

In ganz Europa verändern sich die Arbeitswelten in rasantem Tempo.

Digitalisierung, künstliche Intelligenz, Automatisierung und intelligente Systeme verändern die Arbeitsweise von Organisationen kontinuierlich und grundlegend. Fast **48 % der europäischen Arbeitskräfte nutzen bereits branchenspezifische Software** (Cedefop, 2024). Doch der Einsatz digitaler Werkzeuge reicht nicht mehr aus.

Die Zukunft gehört Fachkräften, die sich anpassen, führen und innovativ sein können.

Europäische Initiative für die Zukunft der Arbeit

Mit EU-Fördermitteln aus dem Erasmus+-Programm legt das NEWS-Projekt den Grundstein für die Wettbewerbsfähigkeit und die Widerstandsfähigkeit der Arbeitsplätze der Zukunft.

In Zusammenarbeit mit BEFO, ESKOLARA und EuroBEN führt IIESMS eine länderübergreifende Initiative durch, um Organisationen dabei zu unterstützen den sich abzeichnenden Bedarf an Schulungen/ Beratung im Bereich Digitalisierung und KI zu ermitteln:

- Kompetenzlücken anhand bestehender Schulungsprogramme zu erfassen
- flexible und anpassungsfähige Weiterbildungsoptionen in der beruflichen Bildung zu entwickeln
- die organisatorische Widerstandsfähigkeit im technologischen Wandel zu stärken
- verantwortungsvolle und nachhaltige Strategien zur Integration von KI zu entwickeln

Dieses Projekt führt zu Synergieeffekten zwischen Anbietern der Beruflicher Bildung, Partnern aus der Industrie und Berufsverbänden in ganz Europa – und stellt so sicher, dass die Kompetenzentwicklung mit dem Wandel und den Anforderungen des Arbeitsmarktes Schritt hält.



Funded by
the European Union



Warum dies gerade jetzt wichtig ist

Die rasante Digitalisierung bringt Chancen mit sich – aber auch Unsicherheiten.

Ohne strukturierte Vorbereitung haben Unternehmen folgenden Herausforderungen zu bewältigen:

- Schließung von Qualifikationslücken
- Maßnahmen zur Vermeidung/ Bewältigung von arbeitsbedingtem Stress
- Optimierung von Prozessen zur Verhinderung von Produktivitätsrückgängen
- Auflösung der Widerstände gegen den technologischen Wandel
- Sicherung der erreichten Wettbewerbsvorteile

NEWS geht diese Herausforderung direkt an, indem es ein **systematisches Rahmenwerk für die Trainingsbedarfsanalyse (TNA) entwickelt**, das sich speziell auf folgende Bereiche konzentriert:

- KI-Integration
- Digitale Transformation
- Anpassungsfähigkeit der Belegschaft
- Flexible pädagogische Innovationen

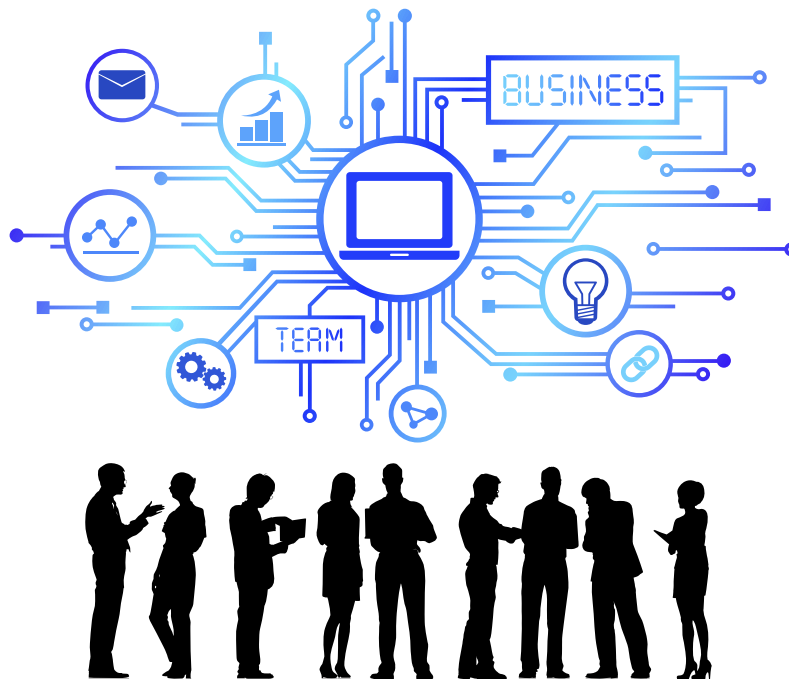
Vom digitalen Nutzer zum digitalen Vorreiter

Unser Hauptaugenmerk liegt auf den Managern/ Fachkräften, die bereits in digital gestützten Umgebungen tätig sind:

- Wirtschaftsingenieure
- Techniker und Vorgesetzte
- Sicherheits- und Systemexperten
- Betriebsleiter
- Handwerksfachkräfte und technische Spezialisten

Diese Zielgruppen sind professionell – sie sind das Rückgrat der europäischen Produktivität.

Unser Ziel ist es, sicherzustellen, dass sie auf die **nächsten Wellen des technologischen Fortschritts** vorbereitet sind.



Was dieses Projekt leistet

1. Diagnose der digitalen und KI-Kompetenzen

Strukturierte Unternehmensbefragungen zur Ermittlung von:

- der aktuellen Nutzung digitaler Tools
- der Bereitschaft zur KI-Integration
- sich abzeichnender Kompetenzlücken
- Indikatoren für die Belastbarkeit der Belegschaft

2. Strategische Abbildung der Weiterbildungsportfolios

Wir stimmen die Ergebnisse direkt auf bestehende C-VET-Programme ab und ermöglichen so:

- Schnelle Anpassung des Kursangebots
- Gezielte Weiterbildungsmodule
- Flexible Micro-Learning-Lernpfade
- Blended Learning und arbeitsplatzintegriertes Lernen

3. Entwicklung einer verantwortungsvollen KI- und Digitalpolitik

Using collected data, IIESMS and partners will:

- Praktische organisatorische Ansätze für die Einführung von KI entwickeln
- Eine verantwortungsvolle digitale Integration fördern
- Stress und Ängste im Zusammenhang mit technologischen Umbrüchen angehen
- Prinzipien für eine nachhaltige und ethische Arbeitsgestaltung verankern

Neues pädagogisches Modell für die berufliche Weiterbildung

Diese Initiative unterstützt die Weiterentwicklung der beruflichen Bildung hin zu einem Modell, das folgende Merkmale aufweist:

- Anpassungsfähig
- Datengestützt
- Zukunftsorientiert
- Arbeitsplatzorientiert
- International kooperativ

Im Rahmen der Erasmus+-Kooperation bauen wir ein paneuropäisches Netzwerk von Anbietern beruflicher Bildung auf, das sich an den tatsächlichen Bedürfnissen des Arbeitsmarktes orientiert.

Warum EuroBEN?

Das European Business Excellence Network e.V. ist ein international anerkannter, gemeinnütziger Verband für Schulung und Coaching beim Einsatz der:

- Europäische Excellence Modelle (CAF, EFE, EFQM)
- Digitale Transformation
- Decent Work & Work-Life-Flow Umsetzung

Dank seiner langjährigen Tradition in den Bereichen Business Excellence und nachhaltige Organisationsgestaltung ist EuroBEN in der einzigartigen Lage, eine Brücke zu schlagen zwischen:

Industrie × Bildung × Innovation × Nachhaltigkeit

Europa muss die Zukunft der Arbeit gestalten

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, muss Europa Fachkräfte fördern, die:

- Veränderungen vorwegnehmen
- Innovationen begrüßen
- Verantwortungsbewusst führen
- Sich kontinuierlich anpassen
- Nachhaltig arbeiten

Dieses Projekt — das stolz von **Erasmus+** unterstützt wird — sorgt dafür, dass europäische Organisationen nicht nur auf Veränderungen reagieren, sondern diese aktiv gestalten.

Helfen Sie uns dabei, die zukunftsfähige Belegschaft weiter zu entwickeln

www.euro-ben.org



Contact:

Andreas Dalluege
Waldstr. 35c, D-65187 Wiesbaden
Germany / Hessen, DE813382773
+49 611 532 56 00
+49 176 48 77 65 77